

Teilnahmeinformationen

Ausbildung Tanzpädagogik - Klassischer Tanz (Teilzeit, berufs-, schul-, studiumsbegleitend)

Ein Ausbildungsangebot des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik e. V. durchgeführt durch die freie Unterrichtseinrichtung

DBfT BildungsZentrum gGmbH

Träger: DBfT BildungsZentrum gGmbH

1. Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung/ Kompetenzprofil am Ende der Ausbildung: Die Teilnehmenden erwerben die fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen, die erforderlich sind, um als Tanzpädagog:innen im jeweiligen, gewählten Schwerpunkt (Klassischer Tanz) zu arbeiten. Sie sind in der Lage, eigenständig und verantwortungsvoll Unterricht im gewählten Bereich für verschiedene Alters- und Leistungsstufen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, sowohl in freiberuflicher als auch in angestellter Tätigkeit - etwa in Institutionen wie Schulen für Künstlerischen Tanz (Ballettschulen), Vereinen oder kulturellen Einrichtungen.

Abschluss / Zertifikat: Internes DBfT-Abschlusszertifikat (kein schulrechtliches Zeugnis). Wir streben eine Anerkennung unserer freien Unterrichtseinrichtung als Ergänzungsschule nach §118 SchulG NRW durch die Bezirksregierung Arnsberg an. **Während der Startphase als freie Unterrichtseinrichtung und parallellaufendes Anerkennungsverfahren werden institutsinterne Teilnahme- und Leistungsnachweise/Bescheinigungen und -bei erfolgreichem Abschluss- eine institutsinterne Abschlussbescheinigung ausgestellt. Sofern und sobald eine schulrechtliche Anerkennung vorliegt, können Abschlussdokumente gemäß genehmigter Prüfungsordnung ausgegeben werden.**

2. Umfang, Dauer, Format (Hybrid), Unterrichtsort

Dauer: 24 Monate; geplanter Zeitraum: 01.10.2026 bis 30.09.2028.

Gesamtumfang: 596 UE à 45 Minuten; Ø ca. 25 UE pro Monat.

Präsenzunterricht: an Wochenenden (z.B. Sa. 12:00-18:00, So. 10:00-16:00) und Blockunterricht (mehrtägig 10:00-18:00) in Dortmund.

Live-Online-Unterricht: abends, synchron in Echtzeit (Teams/Zoom), keine Aufzeichnung (i.d.R. ca. 17:30-ca. 21:00, kann geringfügig variieren).

Die konkrete Verteilung der Termine ergibt sich aus dem jeweils gültigen kalendarischen Stundenplan/Terminraster. Organisatorisch bedingte Anpassungen (z.B. Verschiebung einzelner Termine, Tausch von Wochenenden, Anpassung der Anzahl Live-Online-Abende) bleiben vorbehalten, sofern der Gesamtumfang der Ausbildung und die Lernziele erhalten bleiben.

Technische Voraussetzungen (für Live-Online): stabile Internetverbindung, Gerät mit Kamera/Mikrofon (Laptop empfohlen), ruhiger Raum mit ausreichender Bewegungsfläche (soweit für die jeweilige Session erforderlich), Teilnehmenden verpflichten sich, keine Mitschnitte/ Screen-Recordings anzufertigen und keine Inhalte unbefugt zu teilen.

Selbststudium/Hausaufgaben: Übungsaufträge zwischen Terminen ohne verpflichtende Einreichung; Klärung von Fragen im nächsten Unterrichtstermin.

3. Zugangsvoraussetzungen und Prüfungen

Zugang zur Ausbildung:

Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens bis zum Beginn der Ausbildung. Bewerber:innen, die bei Beginn der Ausbildung noch der Schulpflicht in der Sekundarstufe II oder der Berufsschulpflicht unterliegen, können nur aufgenommen werden, wenn die parallele Erfüllung dieser Schulpflicht nachgewiesen und mit den Ausbildungszeiten vereinbar ist. Der Besuch des Bildungsgangs der DBfT BildungsZentrum gGmbH ersetzt die Schul- oder Berufsschulpflicht nicht.

Schulabschluss: Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife – oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss; der Nachweis muss spätestens bis zum Beginn der Ausbildung vorliegen.

Sonstiges: erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsprüfung: 120 Min praktische Prüfung im ausgewählten Schwerpunkt, 90 Min Training im Klassischen Tanz (entfällt beim Schwerpunkt Klassischer Tanz), Lehrprobe von 60 Minuten im digitalen Format (USB-Stick oder URL-Link bis spätestens zum Tag der Eignungsprüfung), Aufnahmegespräch/Kolloquium, Gesundheitliche Eignung für tänzerische Praxis (ärztliches Attest).

Sprachliche Voraussetzung: Unterrichtssprache Deutsch (mindestens Niveau B2) (Fachbegriffe ggf. bilingual)

Bei minderjährigen Bewerber:innen sind die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter:innen zum Aufnahmeverfahren sowie die Unterzeichnung oder ausdrückliche Genehmigung des Teilnahmevertrags erforderlich. Sind mehrere Personen gemeinsam vertretungsberechtigt, ist die Zustimmung aller gesetzlichen Vertreter:innen oder ein geeigneter Nachweis der Vertretungsbefugnis vorzulegen.

Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen:

Interne Leistungsdokumentation in der Startphase:

Solange die Anerkennung als berufsbildende Ergänzungsschule und die Genehmigung der Prüfungsordnung nicht wirksam sind, werden keine schulrechtlichen Teilmodul-, Modul- oder Abschlussprüfungen durchgeführt. Der Ausbildungsfortschritt wird durch Anwesenheitsnachweise, Lernstandskontrollen, Kompetenzbeobachtungen, Unterrichtsentwürfe, Praxisberichte und weitere interne Dokumentationen erfasst.

Voraussetzung für die internen Lernstandskontrollen/Kompetenzbeobachtungen sind u.a. das Erfüllen der Mindestanwesenheit und, falls zutreffend, die zugehörigen Praxisnachweise. Dabei handelt es sich um Leistungsnachweise im Rahmen der Ausbildung; eine Abschlussprüfung im schulrechtlichen Sinne findet erst nach erteilter Anerkennung nach §118 Schulgesetz NRW und Genehmigung der Prüfungsordnung statt

Prüfungsstelle: Die internen Lernstandskontrollen, Kompetenzbeobachtungen und Praxisdokumentationen werden durch die Ausbildungsleitung und die jeweiligen Dozierenden dokumentiert (siehe Dokumentationskonzept). Im Falle einer Anerkennung durch die Bezirksregierung Arnsberg werden die Prüfungen gemäß genehmigter Prüfungsordnung von einer von der Bezirksregierung genehmigten Prüfungskommission abgehalten.

Prüfungsformate: s. 4.

4. Lernbereiche, Zahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern/Modulen, Unterrichtsform, Prüfungsformate

Gesamtumfang Präsenzunterricht (**P**): 438 UE, Online Live-Unterricht (**O**): 158 UE

Praxis/ Hospitationen: 60 UE (bereits enthalten in den 438 UE Präsenz)

Selbststudium (nicht als UE gezählt, Empfehlung): 10 UE wöchentlich (UE à 45 Min)

In der Startphase erfolgen statt der unten aufgelisteten Prüfungsformate Lernstandskontrollen, Kompetenzbeobachtungen und Praxisdokumentationen gemäß Dokumentationskonzept.

Modul	UE	P/O	Prüfungsformate nach Anerkennung (§118)
1. Tanztechnik, Tanzpraxis	240		
TP-1 Grundlagen Klassischer Tanz (I)	45	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-2 Mittelstufe Klassischer Tanz (II)	45	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-3 Fortgeschrittene Klassischer Tanz (III)	45	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-4 Pre-Pointe, Einführung in den Spitzentanz	15	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-5 Repertoire I Einstudierung klassischer Variationen, Ensemblearbeit	30	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-6 Repertoire II Einstudierung klassischer Variationen, Ensemblearbeit	30	P	praktische Prüfung/ Kolloquium
TP-7 Elementarer Tanz	15	P	Teilnahmenachweis
TP-8 Kreativer Kindertanz	15	P	Teilnahmenachweis
2. Pädagogik, Methodik, Didaktik	84		
PMD-1 Methodik, Didaktik Vaganova	20	P	mündliche Prüfung
PMD-2 Methodik, Didaktik RAD	20	P	mündliche Prüfung
PMD-3 Grundlagen der Pädagogik, Grundlagen der Lernpsychologie	14	O	Kontrollfragen
PMD-4 Grundlagen der Tanzpädagogik (DANAMOS)	10	O4 P6	Kontrollfragen
PMD-5 Psychomotorische Entwicklung des Kindes und Jugendlichen, Methodik	10	O	Kontrollfragen

Teilnahmeinformationen – Ausbildung Tanzpädagogik Klassischer Tanz

PMD-6 Psychomotorische Entwicklung des Erwachsenen und Senioren, Methodik	10	O	Kontrollfragen
3. Tanzmedizin	50		
TM-1 Funktionelle Anatomie und Physiologie	30	O	mündliche Prüfung
TM-2 Myofasziale Ketten im Tanz	10	P	mündliche Prüfung
TM-3 Körperbild, Gesundheit und Reflexionskompetenz	5	O	Teilnahmenachweis
TM-4 Erste Hilfe im Tanz	5	O	Teilnahmenachweis
4. Begleitende Fächer	162		
BF-1 Bewegungslehre, Bewegungsanalyse	20	P	mündliche Prüfung/ Kolloquium
BF-2 Musiktheorie	20	O12 P8	Teilnahmenachweis
BF-3 Tanzgeschichte	20	O	Teilnahmenachweis
BF-4 Unterrichtsaufbau, Unterrichtsplanung	15	P	mündliche Prüfung
BF-5 Grundlagen der Betriebswirtschaft	20	O	Teilnahmenachweis
BF-6 Mindset, berufliche Identitätsentwicklung, Präsentation und Persönlichkeitsbildung	6	P	Teilnahmenachweis
BF-7 Förderung der Kreativität, Musik, Stimme und klanggestützte Vermittlung	6	P	Teilnahmenachweis
BF-8 Planung, Konzeption von Schulaufführungen und Projektpräsentationen	19	P	Teilnahmenachweis
BF-9 Gruppendynamik, Konfliktmanagement, Demokratisierung, Radikalisierung	20	O	Teilnahmenachweis
BF-10 Prävention, Kinderschutz	8	P	Teilnahmenachweis
BF-11 Kulturelle Reflexionen – Tanz in gesellschaftlichen Kontexten	8	O	Teilnahmenachweis
5. Hospitation, Lehrpraxis, Praktika	60		
H-1 Hospitation I	20	P	Benoteter Praxisbericht/schriftliche Ausarbeitung

H-2 Hospitation II (Co-Teaching)	20	P	Benoteter Praxisbericht/schriftliche Ausarbeitung
H-3 Hospitation III (Eigenständiges Unterrichten unter Begleitung)	20	P	Benoteter Praxisbericht/schriftliche Ausarbeitung
	596		

5. Anwesenheit, Nachholen, Mindestteilnahme

Anwesenheitskontrolle: Präsenzlisten (Präsenz) und Anwesenheitscheck (Live-Online)

Fehlzeitenregel: pro Modul mind. 80% Anwesenheit für den Erhalt des internen Leistungsnachweises; Nachholmöglichkeiten nach individueller Absprache (z.B. Ersatztermin/ zusätzliche Präsenzphase).

Bei längerer Abwesenheit (Krankheit etc.) kann ein Semesterwechsel/ Unterbrechung vereinbart werden.

6. Vor- und Ausbildung der Lehrkräfte

Lehrkräfte verfügen über fachspezifische Qualifikationen und Berufserfahrung in (Tanz-)Pädagogik, Tanzmedizin/Anatomie, Didaktik und Begleitfächern.

Lehrkräfte (Auswahl):

Prof. Dr. Dennis Dreiskämper. Grundlage der Pädagogik/Lernpsychologie. Psychomotorische Entwicklung, Gesunder Körper, TU Dortmund

Manuela Klüttermann. Choreografie/ Planung, Konzeption und Durchführung von Schulveranstaltungen/ Präsentation, Tanzpädagogin Ballettschule Klüttermann, Vorstand DBfT

Prof. Ingo Meichsner. Repertoire I, Einstudierung Klassischer Variationen, Folkwang Universität der Künste

Justo Moret. Grundlagen, Mittelstufe, Fortgeschrittene im Klassischen Tanz. Funktionelle Anatomie. Bewegungslehre. Myofasziale Ketten, Folkwang Universität der Künste, Vorstand DBfT

Irene Vaqueiro Lorenzo. Repertoire II, Einstudierung Klassischer Variationen, Ehemalige Balletttänzerin, Master in Tanzpädagogik, Lehrkraft Werdener TanzGymnasium

Prof. Martin Puttke. Grundlagen der Tanzpädagogik, DANAMOS

Jay Xu. Musiktheorie, Ausgebildeter Balletttänzer. Korrepetitor Hamburg Ballett

7. Gesamtvergütung/Kosten

Gesamtkosten der Ausbildung: 350€ x 24 Monate = 8.400€

Zahlungsmodalitäten: 24 monatliche Raten à 350€.

Zusätzliche Kosten: Anmeldegebühr 80€, Übernachtungs- und Fahrtkosten, Verpflegung, Fachliteratur, Internetzugang, Erste-Hilfe-Kurs, passende Bekleidung und Schuhwerk

8. Kündigungsrechte

Kündigungsrechte, Fristen, Verfahren und Folgen ergeben sich aus dem Teilnahmevertrag und den AGB (ordentliche und außerordentliche Kündigung; Widerrufsrecht bei Fernabsatz/Außerhalb von Geschäftsräumen, sofern anwendbar).

9. Datenschutz und Bild-/Tonrechte

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung der Ausbildung (Organisation, Kommunikation, Nachweise). Details siehe Datenschutzhinweise. Audio-/Videoaufnahmen durch den Anbieter erfolgen nicht, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.

Träger: DBfT BildungsZentrum gGmbH

Hansastr. 72

44137 Dortmund

0231 54502010

info@dbft-bildungszentrum.de

www.dbft-bildungszentrum.de

Geschäftsführung: Henriette Droß-Duplancic. dross@dbft-bildungszentrum.de

Ausbildungsleitung/

Pädagogische Leitung: Justo Moret. moret@dbft-bildungszentrum.de

Kontakt/ Ansprechperson für Interessierte/Vertrag:

Henriette Droß-Duplancic

dross@dbft-bildungszentrum.de

Justo Moret

moret@dbft-bildungszentrum.de